



JESUS lebt!

Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten?

MNT Lukas 24,5b

... nicht ist er hier, denn erweckt wurde er, gleichwie er gesprochen hatte.

MNT Matthäus 28,6a

Fürchte dich nicht; ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige, ich war tot, und sieh, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit.

NL Offenbarung 1,17b-18a

1. JESUS lebt – der Grund unseres Glaubens

1.Korinther 15,14: Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist unsere Predigt leer, so ist auch euer Glaube leer.

1.Korinther 15,20a: Nun ist aber CHRISTUS auferstanden!

2. JESUS lebt – ER lebt für uns!

NL Römer 4,25: Welcher um unserer Übertretung willen dahingegeben wurde und zu unserer Rechtfertigung auferweckt worden ist.

Hebräer 7,25b: ...denn er lebt für immer, um uns sie einzutreten.

MNT Römer 8,34: Wer ist der Verurteilende? Christos Jesus, der Gestorbene, mehr aber der Erweckte, der auch ist zur Rechten Gottes, der auch eintritt für uns.

3. JESUS lebt – wir leben durch IHN!

MNT Johannes 14,19b: ... ihr aber seht mich, weil ich lebe und ihr leben werdet.

MNT Philipper 1,21: Denn mir ist das Leben Christos und das Sterben Gewinn.

NL 1.Petrus 1,3: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgrund seiner großen Barmherzigkeit zu einer lebendigen Hoffnung wiedergeboren hat durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

4. JESUS lebt – durch die Kraft GOTTES

Römer 1,4: ... und als Sohn Gottes in Kraft erwiesen dem Geiste der Heiligkeit nach durch Totenaufstehung, Jesum Christum, unseren Herrn,

MNT Römer 6,4: Begraben wurden wir also mit ihm durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus erweckt wurde aus Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.

Philipper 3,10: ... um ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tode gleichgestaltet werde.

5. Dieselbe Kraft, die CHRISTUS aus den Toten auferweckt hat, wirkt auch in uns

Epheser 1,19-20: ... und welches die überschwängliche Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke, in welcher er gewirkt hat in dem Christus, indem er ihn aus den Toten auferweckte, und er setzte ihn zu seiner Rechten in den himmlischen Örtern.

6. JESUS lebt – und ER kommt wieder!

Johannes 16,22: Auch ihr nun habt jetzt zwar Traurigkeit; aber ich werde euch wiedersehen, und euer Herz wird sich freuen, und eure Freude nimmt niemand von euch.

Offenbarung 22,12: **Siehe, ich komme bald, und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk sein wird. Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.**

Apostelgeschichte 1,11: **Männer von Galiläa, was steht ihr und sehet hinauf gen Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird also kommen, wie ihr ihn habt hingehen sehen in den Himmel.**

7. Darum verkündigen wir Seinen Tod und Seine Auferstehung

Apostelgeschichte 3,15: **... den Urheber des Lebens aber habt ihr getötet, welchen Gott aus den Toten auferweckt hat, wovon wir Zeugen sind.**

Apostelgeschichte 10,41: **... nicht dem ganzen Volke, sondern den von Gott zuvor erwählten Zeugen, uns, die wir mit ihm gegessen und getrunken haben, nachdem er aus den Toten auferstanden war.**

Römer 10,9: **Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.**



Es folgt eine Bibelarbeit zu 1. Korinther 15,12-20. Bei den Zahlen hinter einigen Wörtern handelt es sich um die Strong-Nummern. Ein gewisser Herr Strong hat alle Wörter des Alten und des Neuen Testaments alphabetisch sortiert und fortlaufend nummeriert. Der Text ist aus dem Münchener Neuen Testament entnommen.

Vers 12: Wenn aber Christos <5547> verkündet <2784> wird, dass aus Toten <3498> er erweckt <1453> worden ist, wie sagen <3004> bei euch einige, dass es Auferstehung <386> Toter <3498> nicht gibt <1510>?

386 – anastasis = „Wiederaufstehen“: Auferstehung, Aufstehen, Auferweckung

1453 – egeirō = erwachen, aufwachen, aufwecken; n erster Linie wird es in der Bedeutung „Schläfer aufwecken“ gebraucht (Matthäus 8,25); im Passiv heißt es auch: aufwachen, aufstehen

1510 – eimi = sein, existieren, geschehen, gegenwärtig sein

2784 – kēryssō (von kēryx - Herold, Ausrufer) = herolden, ausrufen, verkündigen, verkünden

3004 – **legō** = reden, sprechen; durch Verbinden, Ordnen der inneren Gedanken und Gefühle zur Rede; daher kann es alle Arten von Sprechen bedeuten wie fragen, befehlen, versichern, nennen

3498 – **nekros** = tot, fruchtlos, als Hauptwort: der Tote

5547 – **Christos** = beschreibt JESUS als den Gesalbten

Es wird verkündigt, dass CHRISTUS aus den Toten auferstanden ist. Einige „bei euch“ sagen: „Es gibt keine Auferstehung Toter.“ Wie passt das zueinander?

Vers 13: Wenn es aber Auferstehung <386> Toter <3498> nicht gibt <1510>, ist auch Christos <5547> nicht erweckt <1453> worden,

386, 1453, 1510, 3498, 5547 – siehe Vers 12

Wenn diese Leute nämlich recht haben, dann ist auch CHRISTUS nicht auferweckt worden (welch schrecklicher Gedanke!). Wenn Tote überhaupt nicht auferweckt werden, dann also auch nicht unser HERR JESUS.

Vers 14: wenn aber **Christos** <5547> nicht erweckt <1453> worden ist, leer <2756> ist also auch unsere Verkündigung <2782>, leer <2756> auch euer Glaube <4102>,

1453 – siehe Vers 12

2756 – **kenos** = leer, hohl, wirkungslos, inhaltslos, nichtig

2782 – **kērygma** = Heroldsruf, öffentliche Bekanntmachung (s. 2784 bei Vers 12)

4102 – **pistis** = Überzeugung, Glaube, Vertrauen, Fürwahrhalten, Zuversicht, Treue, Zuverlässigkeit, Beglaubigung, Glaubenslehre

5547 – siehe Vers 12

Was aber wäre, wenn CHRISTUS nicht auferstanden wäre? Die Verkündigung wäre „leer“, ohne Wirkung, weil gegenstandslos. Man kann noch so vielerlei über GOTT und die Welt predigen – ohne die Auferstehung JESU wäre alles Unsinn (leer, ohne Sinn). Ebenfalls auch unser Glaube wäre inhaltslos, leer.

Vers 15: erfunden <2147> werden wir aber auch als Falschzeugen <5575> Gottes <2316>, weil wir bezeugten <3140> gegen Gott <2316>, dass er erweckte <1453> den Christos <5547>, den er nicht erweckte <1453>, da doch also Tote <3498> nicht erweckt <1453> werden.

1453 – siehe Vers 12

2147 – **heuriskō** = finden, sei es nach vorheriger Suche (Matthäus 7,7) oder ohne (Matthäus 27,32); herausfinden, entdecken, erfunden werden, sich erweisen als ...

2316 – **theos** = GOTT

3140 – **martyreō** = Zeugnis ablegen, Zeuge sein, bezeugen

3498 – siehe Vers 12

5547 – siehe Vers 12

5575 – **pseudomartys** = falscher Zeuge (Matthäus 26,60; 1.Korinther15,15)

Nicht nur wäre die Verkündigung leer und unser Glaube leer, die Verkündiger hätten sich schwerstens versündigt, indem sie bezeugten, dass GOTT etwas getan hätte, was ER in Wirklichkeit nicht getan hat. Das darf

man ja auf keinen Fall tun! Aber wenn es keine Totenauferweckung gibt, wenn dementsprechend GOTT Seinen SOHN nicht auferweckt hat, dann darf man auch keine Auferweckung verkündigen. Wenn man es tut, ist man ein „pseudomartys“. Einen solchen erwartet härteste Strafe.

Vers 16: Denn wenn Tote <3498> nicht erweckt <1453> werden, ist auch Christos <5547> nicht erweckt <1453> worden;

1453, 3498, 5547 – siehe Vers 12

Noch einmal die Feststellung: Wenn Tote nicht auferweckt werden, dann ist auch CHRISTUS nicht auferweckt. – Wenn das wahr wäre!?

Vers 17: wenn aber Christos <5547> nicht erweckt <1453> worden ist, nichtig <3152> ist euer Glaube <4102>, und noch seid ihr in euren Sünden <266>,

266 – hamartia = (Ziel-)Verfehlung, Sünde, Vergehen

1453 – siehe Vers 12

3152 – **mataios** = vergeblich, töricht, nichtig, ohne Nutzen, sinnlos

4102 – siehe Vers 14

5547 – siehe Vers 12

Noch einmal: Wenn CHRISTUS nicht auferweckt worden wäre, dann wäre unser Glaube „nichtig“ (in Vers 14 steht „kenos“, hier: „mataios“: leer und nichtig). Es wäre alles Unsinn – und wir wären noch in unseren Sünden. Wenn die Botschaft von CHRISTI Auferweckung nicht stimmt, dann stimmt gar nichts von dem, was wir glauben. Vor mehr als 100 Jahren fingen Theologen an, die Auferstehung (wie sie uns GOTTES Wort bezeugt) zu leugnen: *CHRISTUS sei „natürlich“ nicht als Toter plötzlich aufgestanden und herumgelaufen. Natürlich ist ER auferstanden: In der Erinnerung und vor allem in der Verkündigung. Indem die Freunde JESU von IHM redeten, war ER „in ihrer Mitte“. So wie Mozart gegenwärtig ist, wenn wir die „Zauberflöte“ hören, im Geist lebendig gegenwärtig – so war JESUS lebendig in ihrer Mitte. Und die Verkündigung hat dazu beigetragen, dass diese Erinnerung lebendig blieb. Ein wichtiger Satz dieser Theologie heißt:*

CHRISTUS ist im Kerygma (Verkündigung) auferstanden. Da lebt ER fort.

Die logische Folge war, dass mit der Zeit viele Begriffe abgeändert werden mussten und abgeändert wurden: Sünde, Sterben, Himmel, Hölle, Ewigkeit, Sühnetod CHRISTI, Versöhnungstod und vieles andere mehr bekamen neuen Sinn. Die alten Wörter blieben meistens erhalten. So konnte man immer noch das Glaubensbekenntnis aufsagen und am Grab tröstende Worte sagen (meist gegen gute Bezahlung natürlich), aber leer und nichtig.

Vers 18: ... also gingen auch die Entschlafenen <2837> in Christos <5547> verloren <622>.

622 – **apollymi** = zugrunde richten, töten, zerstören, ins Verderben stürzen, auch verloren werden

2837 – **koimaō** = schlafen, zur Ruhe gehen, entschlafen, sterben

5547 – siehe Vers 12

Welch ein Betrug, welch ein Selbstbetrug! Sie sind in CHRISTUS entschlafen und dann un-

rettbar verloren – wenn CHRISTUS nicht auferstanden wäre!

Vers 19: Wenn wir in diesem Leben <2222> auf Christos <5547> gehofft <1679> haben allein <3441>, bemitleidenswerter <1652> als alle Menschen <444> sind wir.

444 – anthrōpos = Mensch, auch eine erwachsene männliche Person

1679 – elpizō = hoffen, Hoffnung, erwarten, das Erhoffte

1652 – eleeinos = erbärmlich, bemitleidenswert (s. Offenbarung 3,17)

2222 – zōē = Leben, Lebensprinzip in Geist, Seele und Leib. JESUS CHRISTUS ist das Leben.

3441 – monos = nur, allein

5547 – siehe Vers 12

Wenn wir (ausschließlich) in diesem Leben auf CHRISTUS hofften, wenn aber dahinter nicht die Realität Seiner Auferstehung stände, lebten wir in einem gewaltigen Selbstbetrug. Wie bemitleidenswert wären wir dann! All die Menschen um uns her wären besser dran.

Wenn ihnen auch der Trost, JESUS bei sich und für sich zu haben, fehlte, so bliebe ihnen doch die Enttäuschung erspart, auf einen toten JESUS gehofft zu haben und dann verloren zu gehen. Man kann sich Leute vorstellen, die an einen Talisman glauben. Sie erhoffen von ihm Schutz, Trost, Hilfe, und immer, wenn etwas einigermaßen gut abläuft, danken sie ihrem Talisman. Wenn es aber hart auf hart kommt, und besonders schließlich in der Sterbestunde, zeigt es sich, dass sie auf ein Stück Metall oder Holz vertraut hatten, das ihnen doch kein bisschen helfen kann.

Vers 20: Jetzt aber ist Christos <5547> erweckt <1453> worden aus Toten <3498> als Erstling <536> der Entschlafenen <2837>.

536 – **aparchē** = Erstlingsfrucht, die erste der reifen Früchte

1453 – siehe Vers 12

2837 – **koimaō** – siehe Vers 18

3498 – siehe Vers 12

5547 – siehe Vers 12

Jetzt aber **ist** CHRISTUS auferstanden. Damit ist alles „wenn“ und „wäre“ beendet. Unser Glaube hat einen **sicheren Grund**, unsere **Sünden sind vergeben**, unsere **Zukunft ist mit IHM**, dem Auferstandenen. Wenn wir Seine Auferstehung verkündigen, sagen wir die Wahrheit: **JESUS lebt!** ER ist aus den Toten auferweckt als der „Erstling“, und wir als die „Masse“ werden IHM folgen (Römer 11,16) und „so werden wir allezeit bei dem HERRN (syn kyriō) sein“. Bei dem HERRN – mit dem HERRN!

JESUS lebt! ER hat gesiegt!
Wer kann Seinen Ruhm verkünden!
Meine Sünd' im Grabe liegt,
keine Schuld ist mehr zu finden.
Ja, ER lebt - ich sterbe nicht,
denn Sein Tod war mein Gericht.

Jesus lebt! ER lebt für mich,
nie kann ich verlassen stehen.
ER, der mich erwarb für sich,
lässt nur Lieb' und Gnad' mich sehen.
Ob der Feind sein Haupt erhebt,
dieses bleibt: Mein JESUS lebt!

Ja, Du lebst, Du bist gekrönt,
hast den Himmel eingenommen;
und nach Dir mein Herz sich sehnt,
bis ich werde zu Dir kommen,
bis ich schau' Dein Angesicht,
o welch sel'ge Zuversicht!

Carl Brockhaus 1822 - 1899



Missionswerk CHRISTUS für Dich

Meierstraße 3, 26789 Leer-Loga

Tel.: 0491-7887, E-Mail: cfid@cfdleer.de

www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der revidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.

Abkürzungen: MNT = Münchener Neues Testament;

NL = NeueLuther Bibel

S798